

354403-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Software-Implementierung – LUH (CCC) - Auswahl eines Implementierungspartners für die Durchführung des Verbundprojekts S/4NDS
OJ S 104/2025 02/06/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Leibniz Universität Hannover
E-Mail: priess@ccc.uni-hannover.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LUH (CCC) - Auswahl eines Implementierungspartners für die Durchführung des Verbundprojekts S/4NDS
Beschreibung: Mit der gegenständlichen Ausschreibung sucht der Auftraggeber nach einem Implementierungspartner für die Durchführung des Verbundprojekts S/4NDS des Niedersächsischen Hochschulkompetenzzentrums für SAP (CCC) der Leibniz Universität Hannover (LUH) sowie 21 am Projekt beteiligter Einrichtungen (niedersächsische Hochschulen, ein Universitätsklinikum sowie 2 hochschulnahe Einrichtungen) zur Entwicklung eines S/4HANA-Referenzmodells für die niedersächsischen Hochschulen (auf Basis des niedersächsischen SAP-ERP-Referenzmodells) sowie zur Migration der produktiven SAP-Systemlandschaften des Referenzmodells und der beteiligten Einrichtungen von SAP ERP ECC6 EHP8 auf SAP S/4HANA inkl. SAP H4S4.
Kennung des Verfahrens: a0b0a23a-ea97-4b67-8221-53ed47923def
Interne Kennung: Vergabe S/4NDS-2025
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: === 1) Eignungsauswahlkriterien zur Begrenzung der Teilnehmeranzahl im Teilnahmewettbewerb: Der Auftraggeber führt ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Es sollen mindestens 3 und maximal 5 geeignete Bewerber zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren aufgefordert

werden. Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber/Bewerbergemeinschaften die Anzahl der Bewerber/Bewerbergemeinschaften, die maximal zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren. Dazu wertet die Vergabestelle die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, ob der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (K.O.-Kriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet die Vergabestelle im Hinblick auf die folgenden Auswahlkriterien aus: --- Auswahlkriterium 1: Durchschnittlicher jährlicher Umsatz des Bewerbers in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren in Millionen EUR netto mit vergleichbaren Leistungen (SAP Support & Beratung) Es können bei diesem Kriterium maximal 20 Punkte erreicht werden. Die Wertung wird wie folgt vorgenommen: - Durchschnittlicher Jahresumsatz von mehr als 2,00 Mio. € bis zu 2,40 Mio. € = 2 Punkte - Durchschnittlicher Jahresumsatz von mehr als 2,40 Mio. € bis zu 2,80 Mio. € = 4 Punkte - Durchschnittlicher Jahresumsatz von mehr als 2,80 Mio. € bis zu 3,20 Mio. € = 6 Punkte - [usw.] - Durchschnittlicher Jahresumsatz von mehr als 5,20 Mio. € bis zu 5,60 Mio. € = 18 Punkte - Durchschnittlicher Jahresumsatz von mehr als 5,60 Mio. € = 20 Punkte --- Auswahlkriterium 2: Anzahl (i) und Qualität (ii) der Referenzen über vergleichbare Leistungen Das vom Bieter eingereichte Referenzformular wertet die Vergabestelle qualitativ aus, prüft also die inhaltliche Übereinstimmung der Bieterreferenz mit den Anforderungen aus dem beabsichtigten Projekt anhand der Eingaben im Formular. Pro Referenz können maximal 10 Punkte erreicht werden. Im Rahmen der Bewertung nach ii) addiert die Vergabestelle jeweils die Summe der erreichten Punkte der ausgefüllten Referenzmuster. Die Vergabestelle legt bis zu 6 Referenzen zugrunde, so dass insgesamt max. 60 Punkte bei diesem Auswahlkriterium erreichbar sind. Sollte ein Bieter mehr als 6 Referenzmuster einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten 6 Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. --- Auswahlkriterium 3: Anzahl der im betreffenden Bereich bzw. Geschäftsbereich beschäftigten Arbeitskräfte des Bewerbers (in Vollzeitäquivalenten). Es können bei diesem Kriterium maximal 20 Punkte erreicht werden. Die Wertung wird wie folgt vorgenommen: - Mitarbeiterzahl ab 21,00 = 2 Punkte - Mitarbeiterzahl ab 24,00 = 4 Punkte - Mitarbeiterzahl ab 27,00 = 6 Punkte - [usw.] - Mitarbeiterzahl ab 45,00 = 18 Punkte - Mitarbeiterzahl ab 48,00 = 20 Punkte Die 5 geeigneten Bewerber mit den höchsten Punktzahlen in der Eignungsprüfung sind grundsätzlich für das Verhandlungsverfahren qualifiziert und werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den erreichten Punktzahlen in der Eignungsprüfung. Es können maximal 100 Punkte erreicht werden. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang, werden diese zugelassen, bis maximal 5 Bewerber zugelassen sind. Wären bei Zulassung der Bewerber auf dem letzten Rang mehr als die geplanten max. 5 Bewerber zuzulassen, entscheidet zwischen diesen punktgleichen Bewerbern jeweils der absolute Vorsprung beim Kriterium 2. Es wird in diesem Fall auf die Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen abgestellt. Der Auftraggeber behält sich vor, nur 4 geeignete Bewerber für das Verhandlungsverfahren zuzulassen, sofern es einen deutlichen Abstand (insgesamt mehr als 15 Punkte) zwischen dem Viert- und dem Fünftplatzierten gibt. === 2) Alle Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erfolgen, soweit sich aus der Ausschreibung nicht etwas anderes ergibt. Alle vom Auftraggeber unter dem in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Link bereitgestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. === 3) Fragen zum Vergabeverfahren sind unverzüglich und spätestens bis zum 19.06.2025, 23:59 Uhr zu stellen. === 4) Alle weiteren Informationen zu diesem Vergabeverfahren wie Änderungen der

Leistungsbeschreibung, Beantwortung von Bewerberfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter dem Link über die Vergabepattform bereitgestellt. Bis zum Ablauf der Teilnahmefrist ist der Bewerber verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. === 5) Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen und bis spätestens zum Ende der Teilnahmefrist einzureichen. Der Teilnahmeantrag muss in elektronischer Form eingereicht werden. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ist ausschließlich über das Portal der Deutschen eVergabe unter dem in dieser Auftragsbekanntmachung angegebenen Link möglich. Eine Einreichung des Teilnahmeantrags per E-Mail, Telefax oder in schriftlicher Form ist NICHT zulässig. === 6) Der Auftraggeber erstattet keine Kosten, die für die Erstellung der Teilnahmeanträge und die weitere Teilnahme am Vergabeverfahren entstehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LUH (CCC) - Auswahl eines Implementierungspartners für die Durchführung des Verbundprojekts S/4NDS

Beschreibung: Mit der gegenständlichen Ausschreibung sucht der Auftraggeber nach einem Implementierungspartner für die Durchführung des Verbundprojekts S/4NDS des Niedersächsischen Hochschulkompetenzzentrums für SAP (CCC) der Leibniz Universität

Hannover sowie 21 am Projekt beteiligter Einrichtungen (niedersächsische Hochschulen, ein Universitätsklinikum sowie 2 hochschulnahe Einrichtungen) zur Entwicklung eines S/4HANA-Referenzmodells für die niedersächsischen Hochschulen (auf Basis des niedersächsischen SAP-ERP-Referenzmodells) sowie zur Migration der produktiven SAP-Systemlandschaften des Referenzmodells und der beteiligten Einrichtungen von SAP ERP ECC6 EHP8 auf SAP S/4HANA inkl. SAP H4S4. Das Projekt S/4NDS umfasst insgesamt fünf Phasen für die gemeinsame Konzeption des S/4HANA-Referenzmodells inkl. Modellierung von Prozessen, die Implementierung für das Referenzmodell in SAP S/4HANA, die Erstellung von Deltakonzepten der Hochschulen als Ausprägungen des Referenzmodells, zur Implementierung der Deltakonzepte in den SAP-Systemen der Hochschulen sowie für Qualitätssicherung, Rollback und Vorbereitung einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der SAP-Systeme. In jeder dieser Phasen sind Leistungen des Implementierungspartners in Zusammenarbeit mit anderen Projektbeteiligten zu erbringen, die in der Leistungsbeschreibung näher beschrieben sind.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber hat die Option, den Vertrag einmalig um ein Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen, die ihre persönliche Lage gem. § 44 VgV wie folgt nachweisen können: a) Kurze Eigendarstellung des Bieters (Angaben zu Firma, Sitz, Gegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur wie zum Beispiel Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, mit der Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Bieters sowie gegebenenfalls zur zuständigen Niederlassung) b) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (nicht älter als 6

Monate, gerechnet ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung; Vorlage einer Kopie ist ausreichend). c) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]. d) Eigenerklärung, dass das Unternehmen die gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]. d) Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, beantragt oder dieser Antrag nicht mangels Masse abgelehnt worden ist [vgl. Formblatt „Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“]. e) Eigenerklärung über die Einhaltung der EU-Russland-Sanktionen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Einhaltung der EU-Russland-Sanktionen“]. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber legt den Gesamtumsatz für die Jahre 2022, 2023 und 2024 dar, § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV. Der Umsatz ist in Euro netto per anno anzugeben [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber legt den durchschnittlichen Umsatz für die Jahre 2022, 2023 und 2024 mit vergleichbaren Leistungen in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags dar (SAP Support & Beratung), § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV. Der Umsatz ist in Euro netto per anno anzugeben. [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“] --- Mindestanforderung: Jährlicher Mindestumsatz mit vergleichbaren Leistungen / in vergleichbaren Projekten (SAP Support & Beratung) in den letzten drei Geschäftsjahren > 2 Mio. EUR (K.O.-Kriterium).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über das Bestehen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer branchenüblichen Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1.000.000,- pro Kalenderjahr für Vermögensschäden sowie einer Deckungssumme von mindestens EUR 3.000.000,- pro Kalenderjahr für Sach- und Personenschäden. Eine Kopie der Versicherungspolice ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Alternativ ist mit dem Teilnahmeantrag eine rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, zum Ausführungsbeginn eine solche Versicherung abzuschließen [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Referenzen des Bieters über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (Angaben zu Klient, Laufzeit, Volumen, Projektleitung, Leistungsinhalt) unter Berücksichtigung der folgenden Anforderungen: --- Der Implementierungspartner muss Erfahrung mit vergleichbaren Projekten in Deutschland im

Hochschulbereich oder im dezentral organisierten öffentlichen Bereich haben, optimalerweise zusätzlich im Klinikbereich und/oder Erfahrung mit Verbundprojekten. Vergleichbare Leistungen sind Leistungen zur Prozessanalyse, Konzeption und Implementierung von SAP S/4 HANA-Lösungen. --- Der Umfang ist dann vergleichbar, soweit das Referenzprojekt einen Auftragswert (bezogen auf die gesamte Laufzeit des Auftrags) von mindestens 1 Mio. EUR (brutto) vorweisen kann (K:O.-Kriterium). --- Mindestens ein Referenzprojekt muss in Deutschland für eine Hochschule oder im dezentral organisierten öffentlichen Bereich erbracht worden sein (K:O.-Kriterium). Sofern es sich um Aufträge handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Stand anzugeben. Noch nicht realisierte Leistungsstände werden nicht gewertet. [vgl. Formblatt „Referenzen“]
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter) für den maßgeblichen Bereich bzw.

Geschäftsbereich; ggf. Angaben für das beherrschende Unternehmen für den in Deutschland maßgeblichen (Geschäfts-)Bereich [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“]. ---

Mindestanforderung: Zusicherung, dass die Mindestgröße des Unternehmens im Bereich SAP Support & Beratung 20 Mitarbeiter beträgt (K.O.-Kriterium).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Lebenslauf des vorgesehenen Projektleiters in tabellarischer Form

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusicherung, dass Mitarbeiter mit Kundenkontakt zum Auftraggeber mindestens das Sprachniveau Deutsch auf Level C1 haben [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über ITIL als Grundlage der Kundenprozesse, z.B. mit Beleg aus Qualitätsmanagementhandbuch [vgl. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“].

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Umsetzungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Schulungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Personalkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Kosten/Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a0b0a23a-ea97-4b67-8221-53ed47923def

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a0b0a23a-ea97-4b67-8221-53ed47923def

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB. Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer gemäß §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen, insbesondere auf die Regelung des § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, die folgenden Wortlaut hat: „Der Antrag ist unzulässig, soweit: --- 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, --- 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, --- 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, --- 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leibniz Universität Hannover

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Leibniz Universität Hannover

Registrierungsnummer: 10377

Postanschrift: Welfengarten 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: priess@ccc.uni-hannover.de

Telefon: +49 511-762-0

Internetadresse: <http://www.ccc.uni-hannover.de/priess.html>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: 40f599e1-4ef6-4039-991f-2fbf9f41bbb7

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131-153306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 43ecde8b-0cd2-44d0-b0c3-2e510621030b

Postanschrift: Berliner Allee 26

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30175

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Telefon: +49 511-54580

Internetadresse: <https://www.luther-lawfirm.com/home>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a0b0a23a-ea97-4b67-8221-53ed47923def - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2025 19:26:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 354403-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2025